

in Glanzfäden u. Produkten aus Zellulose; 2. Herstellung u. Verwert. von Nebenprodukten; 3. Erwerb oder Pachtung bestehender oder zukünftiger Fabriken, Betriebe u. Unternehm., welche ganz oder teilweise ähnliche Zwecke verfolgen, sowie die Beteilig. an solchen Fabriken, Betrieben u. Unternehm. Dritter; 4. Anlage u. Errichtung von neuen Fabriken, Niederlass., Zweig- u. Unterges., Agenturen u. Betrieben im Inlande; 5. Ausübung aller mit dem Zwecke der Ges. zus.hängenden chem., mech., textilen u. anderen Nebenbetriebe; 6. Erwerb. Verwert. u. Veräusser. von Patenten, Lizenzen u. Verfahren sowie Beteilig. an solchen; 7. Bebauung der Liegenschaften d. Ges. zu Fabriken u. Wohnzwecken sowie der weitere Erwerb hierzu geeigneter Grundstücke. Die in Petersdorf im Riesengeb. neu erbaute Fabrikanlage kam 1911 in Betrieb.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000, begeben zu pari; M. 400 000 Aktien sind voll, M. 600 000 vorerst mit 25% eingezahlt, restl. 75% seit 1911 eingezahlt.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Jan.—April.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Patente 410 000, Grundstück u. Gebäude 247 308, Masch. u. Utensil. 308 832, Material. 34 433, Waren 86 157, Guth. b. Kunden 16 922, Bankguth. u. Kassa 6011, Effekten 108 150, Wechsel 1139, Verlust 55 064. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 150 000, Schulden bei Lieferanten 120 631, Verschiedenes 3387. Sa. M. 1 274 019.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 11 917, Abschreib. 56 014, Unk. 52 701. — Kredit: Fabrikat.-Kto 57 077, Verschiedenes 8491, Verlust 55 064. Sa. M. 120 633.

Dividenden 1910—1911: 0, 0% (Baujahre).

Direktion: Paul Minck.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Ernst Bürstinghaus, Stellv. Fabrikbes. Albert Pintsch, Verlagsbuchhändler Louis Joseph, Geh. Komm.-Rat Dr. Rich. Pintsch.

Anton & Alfred Lehmann, Aktiengesellschaft in Berlin,

W. Leipzigerstrasse 66, Zweigniederlassung in Nieder-Schöneweide.

Gegründet: 1891.

Zweck: Betrieb aller Zweige der Textilindustrie, spez. Fabrikation von Plüsch, Trikotfabrikaten u. Konfektionsstoffen. Fabriken in Nieder-Schöneweide, Muskau u. Katscher. Verlust 1908 M. 288 312, davon M. 28 170 aus R.-F. gedeckt. Gewinn 1909: M. 8347. Infolge der schwierigen Lage der deutsch-engl. Wollwarenfabrikat. schloss das Geschäftsj. 1910 nach M. 62 317 Abschreib. mit M. 318 871 Verlust ab. Die Ges. stellte hierauf Mitte 1911 den Betrieb für Herstellung engl. Wollwaren ein, indem sie sich an den Vereinigten Märkischen Tuchfabriken Akt.-Ges. in Berlin bzw. Luckenwalde beteiligte. Die Anton & Alfred Lehmann A.-G. erhielt für die Belassung ihrer Bestände an Halbfabrikaten und Rohmaterialien M. 200 000 in Aktien und für die ihrer Maschinen M. 500 000 in bar, die in innerhalb 10 Jahren in jährlichen Raten von je M. 50 000 ab 1./1. 1912 gezahlt werden. Die jeweils verbleibende Restsumme wird mit 5% p. a. verzinst. Diese Zinsen ermässigen sich um je 20% für je 1% Div., die unter 5% zur Verteilung gelangt. Ausserdem pachten die Ver. Märkischen Tuchfabriken A.-G. die Fabrikräume dieser Firma in Niederschöneweide auf 10 Jahre für eine jährliche Pacht von M. 45 000. Die Plüsch-Abteil. bleibt von dieser Änderung unberührt.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien Lit. A. Urspr. M. 2 800 000 in gleichwertigen Aktien, beschloss die G.-V. v. 20./6. 1906 Einteilung des A.-K. in 2000 Aktien A u. 800 Aktien B à M. 1000. Zur Beseitigung der Ende 1908 M. 260 312 betragenden Unterbilanz und zur Abfindung der Aktien Lit. B hat der Vorstand 1909 mit einer Gruppe von Aktionären ein Abkommen dahin getroffen, dass ein baureif hergestelltes, für die Fabrikationszwecke der Ges. entbehrliches Trennstück des Niederschöneweider Besitzes von dieser Gruppe übernommen wurde. Der Kaufpreis betrug M. 672 000 u. zwar in der Weise, dass eine auf dem Grundstück lastende Hypoth. von M. 172 000 seitens der Erwerber übernommen wurde, und zur Begleichung der restlichen M. 500 000 die im Umlauf befindlichen nom. M. 800 000 Aktien Lit. B der Ges. zur Vernichtung übergeben wurden. Der hieraus entstandene Buchgewinn von M. 300 000 fand zur Deckung der Unterbilanz und der Kosten des Kaufgeschäfts Verwendung, der Überschuss von M. 16 167 wurde dem R.-F. zugeführt. — Die G.-V. v. 29./6. 1909 genehmigte das Kaufgeschäft. A.-K. somit jetzt nur noch M. 2 000 000 in Aktien A, das zur Tilg. der Unterbilanz (ult. 1911 M. 700 000) auf M. 1 300 000 herabgesetzt werden soll.

Hypotheken: M. 571 123 (ult. 1911). **Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 370 291, Masch. 762 100, fertige u. in Arbeit befindl. Waren, Fabrikat.- u. Betriebsmaterial. 1 231 679, Debit. 1 322 180, Kassa 14 763, Wechsel 81 565, vorausbez. Versich. 2223, Kaut. 7335, Betriebs- u. elektr. Anlagen 1, Fuhrwerk 1, Mobil. u. Handl.-Utensil. 1, Beteil. an den Verein. Märk. Tuchfabriken 200 000, Verlust 700 000. — Passiva: A.-K. 2 000 000, Hypoth. 571 123, Kredit. einschl. Guth. der früheren Inhaber 2 943 241, Pens.- u. Unterst.-Kasse 100 947, Delkr.-Kto 76 829. Sa. M. 5 692 141.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 318 871, Betriebs- u. Handl.-Unk. 573 278, Abschreib. auf Gebäude u. Masch. 152 682, do. auf Aussenstände 18 592, z. Delkr.-Kto 50 000. — Kredit: Waren-Bruttoertrag 413 425, Verlust 700 000. Sa. M. 1 113 425.

Dividenden: Gleichwertige Aktien 1892—1905: $5\frac{1}{2}$, $5\frac{3}{4}$, $4\frac{1}{2}$, 8, 8, 8, 4, 6, 0, 0, 0, 0, 4, $4\frac{1}{2}$ %. Aktien Lit. A 1906—1910: 5, 6, 0, 0, 0, 0%; (Aktien Lit. B 1906—1908: 0, 0, 0%).

Direktion: Rich. Lehmann, Stellv. Hans Gramms.